

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 4: Hotelbau = Hôtels = Hotels

Artikel: Hotel Apollonia, Stockholm

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329744>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

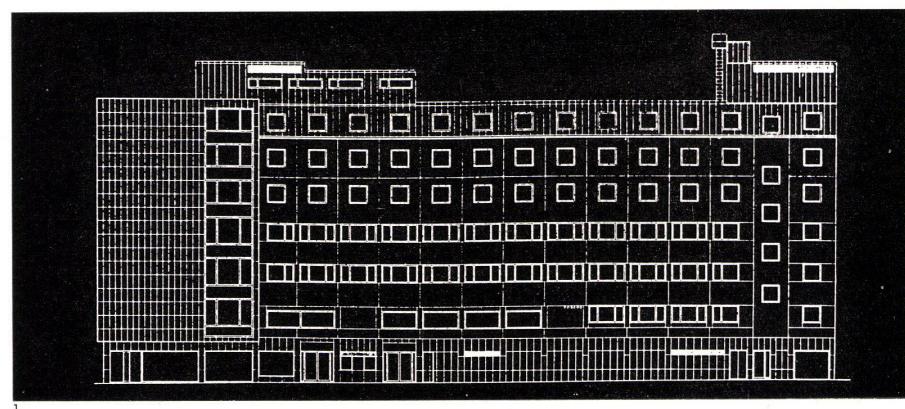
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hotel Apollonia, Stockholm

Architekten: Ancker, Gate, Lindegren SAR,
Kempe Ljunglöf, Innenausbau,
alle in Stockholm

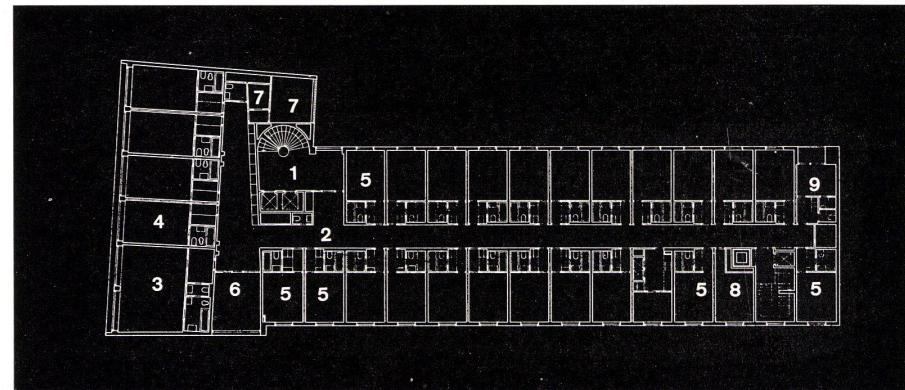


1

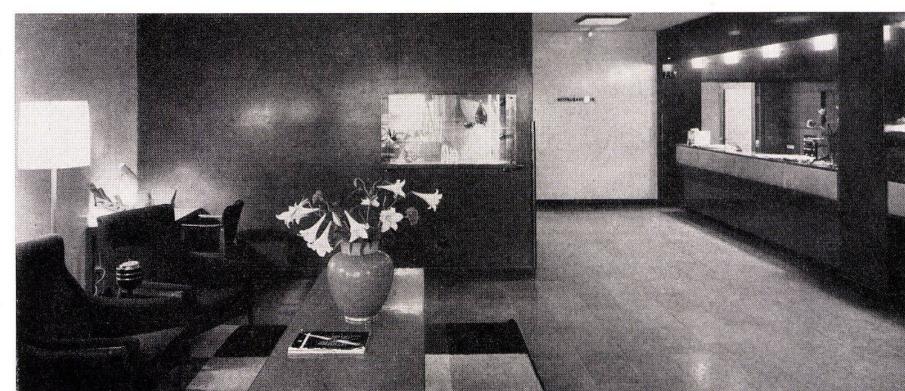
Im Erdgeschoß, einem Ladengeschoß, nimmt die Reception einen gut bemessenen Platz ein, der eine einwandfreie Abwicklung des Empfangsdienstes sicherstellt. Im 1. Obergeschoß befindet sich ein Restaurant mit 106 Plätzen für internen und externen Verkehr. Die drei obersten Geschosse enthalten die Gästerräume, während der 2. und 3. Stock ausgemietet werden. Das vorliegende Raumprogramm ist in seiner Vielgestaltigkeit für ein städtisches Hotel sehr typisch. Es stellt gewisse Schwierigkeiten an die architektonische Gestaltung.

Beim vorliegenden Beispiel wurde glücklicherweise davon Abstand genommen, die Räume mit ihren verschiedensten Zweckbestimmungen hinter einem Einheits-Fassadenraster zu verbergen. Die Fassade zeigt sympathische Differenzierung und Aufzeigung des Bestimmungszweckes der einzelnen Räume. Die gleiche Ehrlichkeit und Sorgfalt findet sich auch in der Behandlung der Innenräume.

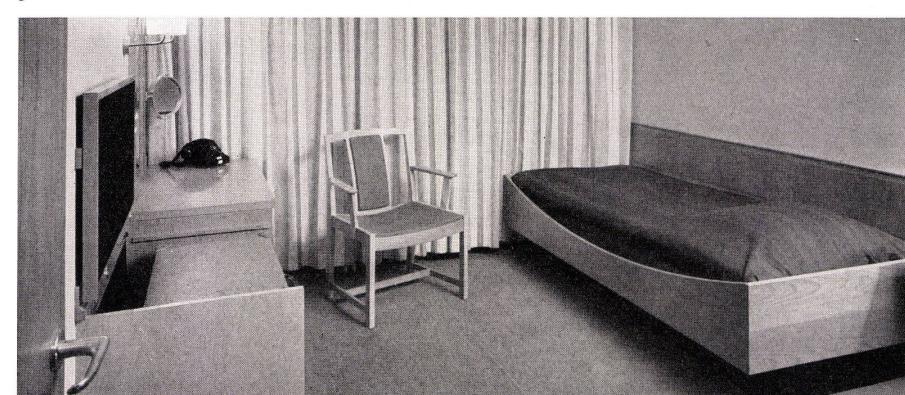
Dieses einfache Beispiel zeigt, in welcher Richtung das Stadthotel architektonisch entwickelt werden konnte. Meistens erscheinen die Stadthotels in Form von Geschäftshäusern ohne Kennzeichnung ihrer Zweckbestimmung. Das Hotel Apollonia in Stockholm zeigt die Möglichkeit einer erwünschten architektonischen Differenzierung der Hotelräume im Fassadenbild und den Verzicht auf den heute modischen Universalraster.



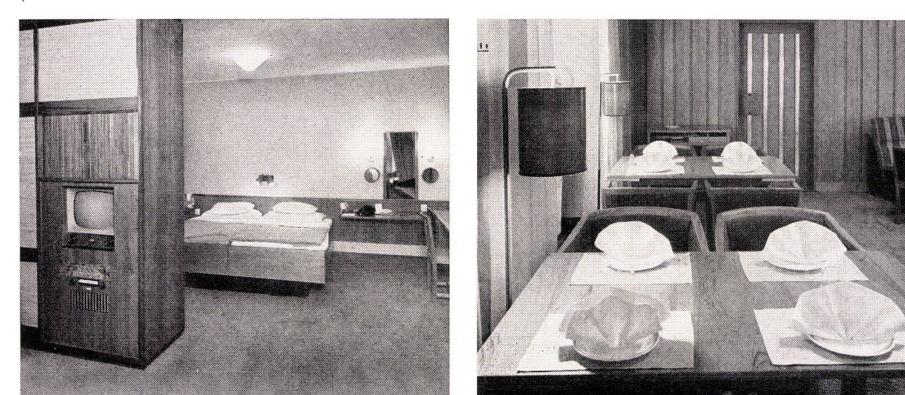
2



3



4



5

- 1 Fassadenskizze 1:500.
Esquisse de la façade.
Elevation.
- 2 Typische Hotelebene 1:500.
Etage type.
Typical floor plan.
- 1 Vorraum / Antichambre / Ante-room
2 Korridor / Couloir / Corridor
3–9 Gästezimmer / Chambres d'hôtes / Guest rooms

- 3 Reception.
Réception.
Reception.

- 4 Einerzimmer.
Chambre à un lit.
Single room.

- 5 Doppelzimmer.
Chambre à deux lits.
Double room.

- 6 Frühstücksraum.
Salle de petit déjeuner.
Breakfast room.